

WAS IST TRANSHUMANISMUS – Teil 2

Nachdem wir uns am Beispiel der Piratenpartei angeschaut haben, dass der Transhumanismus Teil ihrer Agenda ist, wollen wir nun Julian Huxley, den Halbbruder von Aldous Huxley, der das Buch geschrieben hat „Schöne neue Welt“ zu Wort kommen lassen. Die Hervorhebungen und die Kommentare in **Hellrot** sind von mir.

Transhumanismus

Julian Huxley, der Halbbruder des bekannten Autors Aldous Huxley, hat 1957 in seinem Buch "New Bottles for New Wine" (Neue Flaschen für Neuen Wein) den Begriff Transhumanismus im gleichnamigen Kapitel geprägt. Die deutsche Übersetzung und Veröffentlichung dieses Kapitels erfolgte mit freundlicher Genehmigung von [PFD](#), dem Inhaber der Rechte. Den englischen [Originaltext](#) finden sie auf den Seiten der WTA.

Rüdiger Koch, 20.12.2004

Als Ergebnis einer tausend Millionen Jahre alten Evolution wird das Universum sich seiner selbst bewusst und fähig, etwas von seiner Geschichte und seiner möglichen Zukunft zu verstehen. Dieses kosmische Selbst-Bewusstsein wird in einem winzigen Bruchteil des Universums verwirklicht – in ein paar von uns Menschen. Vielleicht wurde es auch anderswo verwirklicht, durch die Evolution von bewussten, lebenden Wesen auf den Planeten anderer Sterne. Aber auf diesem unserem Planeten ist es niemals zuvor geschehen.

Die Evolution auf diesem Planeten ist die Geschichte der Verwirklichung immer neuer Möglichkeiten durch den Stoff, aus dem die Erde (und der Rest des Universums) gemacht ist – Leben, Stärke, Schnelligkeit und Aufmerksamkeit; der Flug der Vögel und die sozialen Gemeinschaften der

Bienen und Ameisen; die Entstehung des Geistes, durch den Farben, Schönheit, Kommunikation, mütterlicher Fürsorge und der Beginn von Intelligenz und Erkenntnis geschaffen wurden, lange ehe der Mensch auch nur im Ansatz existierte. Und schließlich, während der letzten paar Augenblicke der kosmischen Uhr, etwas völlig Neues und Revolutionäres, das menschliche Wesen mit seiner Fähigkeit zum konzeptuellen Denken und zur Sprache, zu selbst-bewusster Aufmerksamkeit und zu vorsätzlichem Handeln, zum Sammeln und Vereinen bewusster Erfahrung. Lasst uns also nicht vergessen, dass die menschliche Spezies so radikal verschieden von jedem der einzelligen Tiere ist, die vor eintausend Millionen Jahren lebten, wie jene es von einem Stück Stein oder Metall sind.

Das neue Verständnis des Universums kam durch das neue Wissen, das in den letzten hundert Jahren zusammengetragen wurde – von Psychologen, Biologen und anderen Wissenschaftlern, von Archäologen, Anthropologen und Historikern. Es hat die Verantwortung und die Bestimmung des Menschen definiert – ein Beauftragter für den Rest der Welt zu sein, um die ihr innewohnenden Möglichkeiten so umfassend wie möglich zur Verwirklichung zu bringen.

Es ist als ob der Mensch plötzlich zum Geschäftsführer des größten aller Betriebe, dem Betrieb der Evolution, ernannt worden wäre – ernannt, ohne gefragt worden zu sein, ob er es will, und ohne angemessene Warnung und Vorbereitung. Mehr noch, er kann die Berufung nicht ablehnen. Ob er es will oder nicht, ob er sich dessen bewusst ist, was er tut oder nicht, er bestimmt bereits die künftige Richtung der Evolution auf dieser Erde. Dies ist sein unentrinnbares Schicksal, und je eher er es akzeptiert und daran glaubt, um so besser ist es für alle Beteiligten.

Dies ist der Kern der Aufgabe: die größtmögliche Verwirklichung der Potentiale des Menschen, sei es als Individuum, als Gemeinschaft oder als Art in ihrem aufregendem Marsch durch den Lauf der Zeit. Jeder einzelne von

uns Menschen beginnt als ein bloßes Körnchen Potential, eine sphärische und mikroskopische Eizelle. Während der neun Monate vor der Geburt entfaltet sie sich automatisch zu einer wahrhaft wunderbaren Vielfalt an Organisation: Zusätzlich zur Fortsetzung des automatischen Wachstums und der Entwicklung fängt das Individuum nach der Geburt an, seine geistigen Möglichkeiten zu realisieren - indem es eine Persönlichkeit entwickelt, spezielle Talente hervorbringt, indem es sich Wissen und Fähigkeiten verschiedener Art aneignet und seinen Teil darin spielt, die Gesellschaft zu erhalten. Dieser auf die Geburt folgende Prozess ist weder automatisch noch vorbestimmt. Er mag in sehr verschiedenen Pfaden verlaufen, je nach den Umständen und den eigenen Anstrengungen des Individuums. Das Endergebnis kann zufriedenstellend oder auch ganz das Gegenteil sein: Insbesondere kann die Persönlichkeit weit davon zurückbleiben, eine **Ganzheitlichkeit** zu erreichen. Eines ist sicher: Eine voll entwickelte, wohl INTEGRIERTE Persönlichkeit ist das höchste Produkt der Evolution, die vollständigste Verwirklichung, die wir im Universum kennen.

Das Erste, was die menschliche Spezies tun muss, um sich auf ihr kosmisches Amt vorzubereiten, zu dem sie sich ernannt sieht, ist, die menschliche Natur zu erforschen und herauszufinden, was ihre Möglichkeiten sind (selbstverständlich einschließlich ihrer Beschränkungen, seien sie inhärent oder durch Gegebenheiten der äußeren Natur erzwungen). Wir haben die geographische Erforschung der Erde weitgehend beendet; wir haben die wissenschaftliche Erforschung der belebten und unbelebten Natur zu dem Punkt vorangetrieben, an dem ihre Umrisse klar wurden; aber die Erforschung der menschlichen Natur und seiner Möglichkeiten hat kaum begonnen. Eine gewaltige neue Welt von unbekanntem Möglichkeiten wartet auf ihren Columbus.

Die großen Menschen der Vergangenheit haben uns erahnen lassen, was im Bezug auf Persönlichkeit, auf intellektuelles Verstehen, auf spirituelle

Entwicklung und auf künstlerisches Schaffen möglich ist. Aber diese sind kaum mehr als flüchtige *pisgahische** (**eine Unverschämtheit** **sondersgleichen, hier die Bibel heranzuziehen – siehe unten!!!**) Blicke. Wir müssen das ganze Gebiet der menschlichen Möglichkeiten erforschen und kartographieren, so wie das Gebiet der physischen Geographie erforscht und kartographiert wurde. Wie können wir neue Möglichkeiten für das normale Leben schaffen? Was kann getan werden, um die latenten Fähigkeiten der normalen Männer und Frauen für Verstehen und Freude zum Vorschein zu bringen; den Leuten die Techniken zur Erreichung spiritueller Erfahrung zu lehren (schließlich kann man die Techniken des Tanzes oder des Tennisspielens erwerben, **warum also nicht diejenigen mystischer Ekstase oder spirituellen Friedens?**); die eigenen Talente und Intelligenz im **heranwachsenden Kind** zu entwickeln, anstatt es zu frustrieren oder zu deformieren. Wir wissen bereits, dass Malen und Denken, Musik und Mathematik, Schauspiel und Wissenschaft zu etwas wirklich Bedeutsamen für ziemlich normale, durchschnittliche Jungen und Mädchen werden können – nur vorausgesetzt, dass die richtigen Methoden angewendet werden, um die Möglichkeiten der Kinder zum Vorschein zu bringen. Wir fangen an einzusehen, dass selbst die vom Schicksal am meisten gesegneten Menschen weit unterhalb ihrer Kapazität leben und **dass die meisten Menschen nicht mehr als einen Bruchteil ihrer geistigen und spirituellen Effizienz entwickeln.** Tatsächlich ist die menschliche Rasse von einem weiten Feld unrealisierter Möglichkeiten umgeben, das den Forschergeist herausfordert.

Die wissenschaftliche und technische Forschung haben dem gewöhnlichen Menschen auf der ganzen Welt eine Vorstellung der physikalischen Wirklichkeit gegeben. Dank der Wissenschaft beginnen die Unterprivilegierten zu der Überzeugung zu gelangen, dass niemand unterernährt oder chronisch krank sein muss oder dass ihm die Vorteile

technischen und praktischen Anwendungen der Wissenschaft vorenthalten bleiben müssen.

Die Ruhelosigkeit der Welt wird hauptsächlich von dieser neuen Überzeugung verursacht. Nun, da die Wissenschaft ihr Potential zum Verbessern der physischen Gesundheit und des Lebensstandards gezeigt hat, sind die Menschen entschlossen, sich nicht mit zweitklassigen Gegebenheiten abzufinden. **Die Unruhe wird einige unangenehme Konsequenzen mit sich bringen**, bevor sie sich verflüchtigt; aber in ihrer Essenz ist sie eine gesunde Unruhe, eine dynamische Kraft, die nicht beruhigt sein wird, bevor sie die physiologischen Fundamente der menschlichen Bestimmung gelegt hat.

Sobald wir die Möglichkeiten erforscht haben, die sich dem Bewusstsein und der Persönlichkeit bieten, und das Wissen um sie Allgemeingut geworden ist, wird eine neue Quelle der Unruhe erschienen sein. Die Menschen werden erkennen, dass niemand nach wahrer Befriedigung hungern muss oder zu unterdurchschnittlicher Erfüllung seiner Bedürfnisse verdammt sein muss, wenn nur die richtigen Maßnahmen ergriffen werden. **Auch dieser Prozess wird anfangs unangenehm, aber im Endeffekt vorteilhaft sein sein. Es wird damit anfangen, dass Ideen und Institutionen zerstört werden (wie z.B. der Glaube an die Bibel und an Jesus Christus!!!)**, die der Verwirklichung unserer Möglichkeiten im Wege stehen (oder die sogar verneinen, dass diese Möglichkeiten bestimmt sind, realisiert zu werden), und wird mit dem eigentlichen Schaffung der wahren menschlichen Bestimmung zumindest beginnen.

Bis heute war das menschliche Leben im Allgemeinen "hässlich, brutal und kurz", wie Hobbes beschrieben hat; der großen Mehrheit der Menschen (wenn sie nicht schon jung gestorben sind) haftete das Elend in der ein oder anderen Form an – Armut, Krankheit, schlechte Gesundheit, Überarbeitung, Grausamkeit und Unterdrückung. Die Menschen haben versucht, ihr Elend

durch ihre Hoffnungen oder ihre Ideale zu erleichtern. Das Problem war, dass die Hoffnungen zum größten Teil unbegründet waren und die Ideale meistens nicht mit der Realität übereinstimmten.

Die schwungvolle aber wissenschaftliche Erforschung der Möglichkeiten und der Techniken, diese Möglichkeiten zu realisieren, wird unsere Hoffnungen in der rationalen Vernunft verankern und unsere Ideale in die Wirklichkeit führen, indem sie zeigt, wie viele davon tatsächlich realisierbar sind. Mit gutem Recht glauben wir, dass unsere gegenwärtigen Beschränkungen und die elenden Frustrationen unserer Existenz größtenteils überwunden werden könnten. **Mit gutem Recht sind wir der Überzeugung, dass menschliches Leben, wie wir es aus der Geschichte kennen, ein in der Ignoranz wurzelndes erbärmliches Notbehelf ist, und dass es durch eine Existenz, die auf Erleuchtung durch Wissen und Verstehen basiert, überwunden werden könnte, so wie unsere wissenschaftliche moderne Kontrolle der physikalischen Natur den ungeschickten Pfusch unserer Ahnen überwindet, der auf Aberglauben und professioneller Geheimnistuerei basierte. (Hier wird der Schöpfer von Himmel und Erde zum Pfuscher erklärt!!!)**

Um dies zu erreichen, müssen wir die Möglichkeiten untersuchen, eine günstige soziale Umgebung zu schaffen, so wie wir es bereits im Wesentlichen mit unserer physikalischen Umgebung getan haben. Wir wollen mit neuen Grundlagen beginnen. Zum Beispiel, dass

- Schönheit (etwas, das genossen werden und auf das man stolz sein kann) unverzichtbar ist und folglich hässliche oder bedrückende Städte unmoralisch sind;
- die Qualität, nicht die bloße Anzahl der Menschen unser Ziel sein muss und deshalb eine gezielte Politik notwendig ist, **um die gegenwärtige Flut des Bevölkerungswachstums daran zu hindern, all unsere**

Hoffnungen auf eine bessere Welt zunichte zu machen

(Bevölkerungsreduktion!!!);

- wahre Verständigung und Freude ein Zweck in sich sind, sowie Mittel zur Erholung vom Beruf,
- wir deshalb die Techniken der Bildung und Selbst-Bildung erforschen und voll verfügbar machen müssen;
- die ultimative Befriedigung von einer Tiefe und Vollständigkeit des inneren Lebens kommt, weshalb wir **die Techniken der spirituellen Entwicklung (Okkultismus) erforschen und voll verfügbar machen müssen;**
- es zwei komplementäre Teile unserer kosmischen Pflicht gibt – eine uns selbst gegenüber, erfüllt zu sein in der Verwirklichung von und der Freude an unseren Fähigkeiten, die zweite den anderen gegenüber, **erfüllt zu sein im Dienst für die Gemeinschaft (eine schöne Umschreibung von Sklaverei!!!)** und in der Förderung des Wohles der kommenden Generationen und dem Fortschritt unserer Spezies insgesamt.

Die menschliche Spezies kann über sich selbst hinauswachsen, wenn sie es möchte – nicht nur sporadisch, ein Individuum auf die eine Art, ein anderes auf eine andere Art und Weise, sondern als Gesamtheit, als Menschheit. Wir brauchen einen Namen für diese neue Überzeugung. Vielleicht kann Transhumanismus dienen: **Der Mensch bleibt Mensch, aber er transzendiert sich selbst durch die Verwirklichung neuer Möglichkeiten in und über seine menschliche Natur. (Das ist eine Lüge, denn wenn er Mensch gentechnisch manipuliert ist, das heißt, seine DNA verändert wird, ist er KEIN REINER MENSCH mehr!!!)**

"Ich glaube an den Transhumanismus": Sobald es genug Menschen gibt, die das wahrhaftig sagen können, wird die menschliche Art an der Schwelle einer

neuen Art von Existenz stehen, so verschieden von unserer wie die unsere von der des Pekingmenschen ist. **Sie wird schließlich bewusst ihre wahre Bestimmung erfüllen. (Die wahre Bestimmung des Menschen ist die VERHERRLICHUNG GOTTES; dazu muss er gentechnisch nicht manipuliert und verändert werden.)**

** Anmerkung des Übersetzers: Moses stieg am Ende seines Lebens auf den Berg Pisgah um einen ersten und letzten Blick auf das Heilige Land zu erhaschen bevor er starb (Deuteronomium 34:1). Ein solcher kurzer Augenblick der Offenbarung ist hier wohl gemeint.*

Fortsetzung folgt ...

Mach mit beim ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT:

Unterstützung der Teilnehmer am ENDZEIT-REPORTER-PROJEKT